



Berlin, 29.09.2017

Presse-Mitteilung

Pixie piekst

Drolliger Baumstachler-Nachwuchs im Tierpark Berlin hat einen Namen

Am 27. April dieses Jahres erblickte der erste Baumstachler-Nachwuchs in der Geschichte des Tierpark Berlin das Licht der Welt. Über die sozialen Netzwerke wurde nach einem passenden Namen für das Jungtier gesucht – jetzt steht er fest. Zusammen mit den Paten der Baumstachler, der GASAG Solution Plus (GSP), hat sich der Tierpark Berlin schließlich aus zahlreichen Vorschlägen von Baumstachler-Fans für den Namen Pixie entschieden.

Pixie piekst nicht nur, sie kann auch schon erstaunlich gut klettern. Mit nur fünf Monaten erklimmt das kleine Baumstachler-Mädchen die Kletterbäume auf ihrer Anlage schon völlig routiniert. Der besondere Greifschwanz dieser Tiere ist hierbei sehr hilfreich. Dies können die Besucher bereits direkt hinter dem Eingang Bärenschau fenster, im zukünftigen Nordamerika-Teil des Tierparks, beobachten. Dort bewohnen die Baumstachler eine Anlage zusammen mit den Präriehunden. „Es ist schön, dass unsere Baumstachler mit der GASAG Solution Plus so prominente Unterstützer gefunden haben“, freut sich Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Wenn ich die drei gemeinsam auf dem höchsten Ast balancieren sehen, ist das für mich am Eingang schon direkt das erste kleine Highlight.“

Die GASAG Solution Plus hat auch die Patenschaft für die beiden stolzen Baumstachler-Eltern Anni und Oskar übernommen. „Wir freuen uns sehr, dass wir nun die Paten einer ganzen Baumstachler-Familie sind“, sagt GSP-Geschäftsführer und Sprecher Frank Mattat, „Die Patenschaft ist auch Ausdruck unserer langjährigen erfolgreichen Partnerschaft mit dem Tierpark“. Das Unternehmen mit seinem Hauptsitz in Berlin unterstützt den Tierpark Berlin schon seit längerem. Auch die Patenschaft für die Steinböcke hat die GSP bereits übernommen.